

Niederschrift

über die 1. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Stiftungskommission
am Donnerstag, **18.02.2021**, 17:00 Uhr - 17:36 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion:

Carmen Greefrath, Bernard Homann, Babette Lichtenstein van Lengerich

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

Christoph Kattentidt, Harald Wölter

von der SPD-Fraktion:

Thomas Kircher, Thomas Kollmann

von der Verwaltung:

Cornelia Wilkens, Petra Woldt, Christine Westphal

für die Schriftführung:

Martina Kreimann

Es fehlte/n:

Marianne Koch, Sylvia Rietenberg

Gäste:

Herr Marcel Behrens, Wirtschaftsprüfer der Sozietät Meier & Kossen, per Videozuschaltung

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 1. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Stiftungskommission am 18.02.2021

Tagesordnung

<u>V/0141/2021</u> V	1.	Einführung und Verpflichtung der Mitglieder
	2.	Bestellung Schriftführung für die Stiftungskommission
	3.	Eingänge und Mitteilungen
<u>V/1007/2020</u> V	4.	Wirtschaftspläne der Kommunalen Stiftungen für das Jahr 2021
	5.	Verschiedenes

Punkt 1 der Tagesordnung

Einführung und Verpflichtung der Mitglieder

Punkt 1 der Tagesordnung wurde zuerst behandelt.

Thomas Kircher von der SPD-Fraktion und Bernard Homann von der CDU-Fraktion wurden verpflichtet.

Punkt 2 der Tagesordnung **V/0141/2021**

Bestellung Schriftführung für die Stiftungskommission

Die Stiftungskommission beschloss einstimmig:

I. Sachentscheidung:

1. Zur Schriftführerin für die Sitzungen der Stiftungskommission wird Frau Martina Kreimann bestellt.
2. Zur stellvertretenden Schriftführerin wird Frau Christine Westphal bestellt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Der städt. Haushalt ist nicht betroffen.

Punkt 3 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Alle Mitglieder erhielten einen grünen Ordner mit grundlegenden Informationen zu den Kommunalen Stiftungen. Frau Woldt erläuterte die Inhalte.

Frau Woldt stellte die Eckdaten des Wirtschaftsjahres 2021 über alle Stiftungen vor. Der geplante Überschuss der Vermögensverwaltung liegt bei rund 1,1 Millionen Euro. Die Aufwendungen für die Stiftungszweckerfüllung werden mit 825.000 Euro veranschlagt. Innerhalb der Vermögensverwaltung liegt der Fokus auf der Optimierung des Immobilienportfolios. Konkret nannte Frau Woldt die Spezialimmobilie in Wolbeck, die im April bezugsfertig sein wird, die Fassaden-sanierung des Gesundheitshauses und die Planungen zur umfassenden Bestandssanierung der Seniorenwohnanlage an der Finkenstraße. In der Stiftungszweckerfüllung benannte Frau Woldt die Projekte und Förderprogramme der Stiftung Magdalenenhospital mit dem Handlungsfeld „Wohnen und Leben im Alter“, der Stiftung Siverdes mit dem Handlungsfeld „Förderung des bürgerschaftlichen Engagements“, sowie der Stiftung Bürgerwaisenhaus mit dem Handlungsfeld „Förderung von Kindern und Jugendlichen“. Die Stiftung Bürgerwaisenhaus ist auf Zuwendungen und Spenden angewiesen. Im Corona-Jahr 2020 sind die Spenden zurückgegangen.

Frau Lichtenstein van Lengerich fiel auf, dass die Fußnote auf Blatt 1 anstelle der Stiftung Pfründnerhaus Kinderhaus irrtümlich die Stiftung Vereinigte Pfründnerhäuser als Beteiligte an der Auflösung der EG Kirchhoffweg nannte. Es wurde darum gebeten, die berichtigte Fassung dem Sitzungsprotokoll als Anlage beizufügen.

Frau Lichtenstein van Lengerich fragte nach der Ursache für das geplante negative Ergebnis der Vermögensverwaltung der Stiftung Pfründnerhaus Kinderhaus im Jahr 2021. Frau Westphal nannte Effekte aus der Auflösung und alleinigen Übernahme der Eigentümergemeinschaft Kirchhoffweg und kündigte eine weiterführende Erläuterung im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss 2020 an.

Herr Wölter wies auf die Protokoll-Erklärung hin, die von den Ratsfraktionen Bündnis90/Die Grünen/GAL und SPD in die Stiftungskommission eingebracht wurde. Diese Protokoll-Erklärung lag allen Mitgliedern der Stiftungskommission als Tischvorlage vor und hat folgenden Wortlaut:

**Protokoll-Erklärung
zur Vorlage: V/1007/2020
Wirtschaftspläne der Kommunalen Stiftungen für das Jahr 2021**

**Stiftungskommission 18.02.2021
TOP 4**

Die Fraktionen von Bündnis90/DIE GRÜNEN/GAL und SPD erwarten, dass in der für das erste Halbjahr angekündigten Beschlussvorlage dargestellt wird, wie die Modernisierung der „Seniorenwohnungen an der Finkenstraße“ unter Inanspruchnahme des einfachen und attraktiven Förderangebots des Landes NRW für die Modernisierung für bestehende Wohnungen und Häuser* umgesetzt werden kann. Eine möglichst lange Bindungsdauer ist anzustreben.

**Christoph Kattentidt
Sylvia Rietenberg
Harald Wölter
und Fraktion**

**Thomas Kollmann
Maria Winkel
und Fraktion**

***<https://www.mhkgb.nrw/themen/bau/wohnen/mieten-und-eigentum/modernisierung>**

Herr Wölter erläuterte als Hintergrund, dass Stiftungen einerseits Erträge erzielen, andererseits Wohnungen aber auch bezahlbar bleiben müssten.

Frau Wilkens machte an dieser Stelle deutlich, dass Stiftungen wirtschaftlich wie Unternehmen denken und handeln müssen, um das Stiftungsvermögen real zu erhalten und zu mehren. Die Finkenstraße sei da ein gutes Beispiel. Die nächste Sitzung der Stiftungskommission soll dafür genutzt werden, um das Thema Vermögensverwaltung intensiver aufzugreifen.

Herr Kattentidt wies darauf hin, dass die Vorlage zur umfassenden Bestandssanierung der Seniorenwohnanlage an der Finkenstraße voraussichtlich nach der Sommerpause vorliegen wird.

Herr Kollmann merkte an, dass die Kosten der Sparkasse für die Vermögensverwaltung aus seiner Sicht sehr hoch seien.

Die Stiftungskommission beschloss einstimmig:

I. Sachentscheidung:

Die in der **Anlage 2** beigefügten Wirtschaftspläne für das Geschäftsjahr 2021 der von der Stadt Münster verwalteten rechtlich selbstständigen Stiftungen

- **Stiftung Magdalenenhospital,**
- **Stiftung Siverdes,**
- **Stiftung Vereinigte Pfründnerhäuser,**
- **Stiftung Pfründnerhaus Kinderhaus und**
- **Stiftung Bürgerwaisenhaus**

und der rechtlich unselbstständigen Stiftungen

- **Friedrich und Irmgard Buschmann-Stiftung und**
- **Stiftung Generalarmenfonds**

sowie der Eigentümergemeinschaften

- **288 Wohnungen Münster-Coerde,**
- **Altenwohnungen am Klarastift und**
- **Altenwohnungen Finkenstraße**

werden genehmigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die wirtschaftlichen Konsequenzen werden in den Einzelwirtschaftsplänen der jeweiligen Stiftung ersichtlich. Der städtische Haushalt ist lediglich hinsichtlich der beiden rechtlich unselbstständigen Stiftungen betroffen. Deren Jahresüberschüsse oder Jahresfehlbeträge werden in der Produktgruppe 1701 „Rechtlich unselbstständige Stiftungen“ in Zeile 07 „Sonstige ordentliche Erträge“ bzw. Zeile 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ ausgewiesen.

Punkt 5 der Tagesordnung

Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

gez.
Christoph Kattentidt
Vorsitz

gez.
Martina Kreimann
Schriftführung